

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Freitag, 27. März 2026

Nr. 13



Markungsputz erfolgreich abgeschlossen

Am 21. März konnte der Markungsputz dank einer Beteiligung von zahlreichen Helfern erfolgreich abgeschlossen werden.

Für eine schnelle und reibungslose Abfuhr des eingesammelten Unrats sorgten Teilnehmer, die ihre eigenen Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben und die Mitarbeiter des Bauhofs mit dem „Fuhrpark“ der Gemeinde.

Das örtliche Deutsche Rote Kreuz hatte sich wieder bereit erklärt, die Helfer mit einem Mittagessen zu bewirten, das wie immer sehr lecker war. Vielen Dank.

Allen Helfern und Vereinen danken wir recht herzlich, dass unsere Gemeinde von sehr viel Müll befreit wurde!



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 08.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 27.03.2026	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 60 64
Samstag 28.03.2026	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50
Sonntag 29.03.2026	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim	Tel. 07232/4 24 64 20
Montag 30.03.2026	Pregizer Apotheke Westl.Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 43 70
Dienstag 31.03.2026	City-Apotheke im VolksbankHaus Westliche Karl-Friedrich-Straße 53 75172 Pforzheim	Tel. 07231/31 27 27
Mittwoch 01.04.2026	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Donnerstag 02.04.2026	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Freitag 03.04.2026	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Samstag 04.04.2026	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

	März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
23	Mo		x			
24	Di				x	14:00-17:30
25	Mi					
26	Do					14:00-17:30
27	Fr					
28	Sa	Recyclinghöfe geschlossen				
29	So					
30	Mo			x		
31	Di	x				

	April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1	Mi					09:00-12:30
2	Do					
3	Fr	Karfreitag				
4	Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
5	So	Ostersonntag				
6	Mo	Ostermontag				
7	Di					
8	Mi					14:00-17:30
9	Do					
10	Fr					14:00-17:30
11	Sa					13:00-16:00
12	So					
13	Mo					
14	Di					
15	Mi	x				
16	Do					09:00-12:30
17	Fr					
18	Sa					08:30-11:30
19	So					

Informationen aus dem Rathaus

Energieberatung im Rathaus Ispringen

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Montag, den 13. April 2026** in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16.00 – 18.00 Uhr** wird im Rathaus in **Ispringen** ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbieter- und herstellernerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin. Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten. Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter **07231/308-6868** möglich.

Achtung! Achtung!

Wegen Karfreitag

wird der Redaktions- und Anzeigenschluss

für die KW 14 auf
Dienstag den

31.03.2026

10 Uhr vorverlegt

Wir bitten um Beachtung!
Verlag & Druckerei Schlecht
Tel: 07041-3022
verlag@gemeinde.de



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Giftködter ausgelegt

Dem Ordnungsamt wurde gemeldet, dass zwischen dem Kreisverkehr der L 621/K 4531 und der Gemarkung Göbrichen im Bereich rechts und links der K 4531 im Bereich des Modellflugplatzes und des Bauernhofes Sichermann Giftködter ausgelegt worden sind.

Die Gemeinde bittet alle Tierhalter/-innen um erhöhte Aufmerksamkeit und besondere Vorsicht.

Geschädigte sowie Personen, die bereits auffällige Beobachtungen gemacht haben und Angaben zum Vorgang machen können, bitten wir um Mitteilung an das Ordnungsamt unter der Rufnummer 07231/9812-12.

Vielen Dank!

Ihre Gemeinde Ispringen

– Ordnungsamt –

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Dieter Jakob Faaß zuletzt wohnhaft:

Vogelsangstraße 3 in Ispringen

ist am 07.03.2026 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Tel. 07231/9812-16

Mitteilungen anderer Behörden

15. Auflage der Ausstellung ORTSZEIT zeigt Werke von Künstlern aus der Region

Ab Samstag, 28. März, im Schloss Neuenbürg:

NEUENBÜRG/ENZKREIS. „Freiheit“ – unter dieser Überschrift stehen die Werke der aktuellen „ORTSZEIT“-Ausstellung, die ab Samstag, 28. März, im Schloss Neuenbürg zu sehen sein wird.

Auch in der 15. Auflage der renommierten Wanderausstellung präsentieren der Pforzheimer Kulturrat und die Arbeitsgemeinschaft ausgewählte Werke von 27 Künstlerinnen und Künstlern aus der Region.

Die vielseitige Ausstellung, die Malerei und Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen und Objekte umfasst, kann im Schloss Neuenbürg bis einschließlich Freitag, 10. Mai, während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Donnerstag nach Voranmeldung, Freitag und Samstag 13.00 bis 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr) kostenlos besichtigt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.ortszeit.blog.

Das Schloss Neuenbürg ist die zweite von insgesamt vier Standorten, an denen die ORTSZEIT besucht werden kann. Zuvor war sie bereits in Freudenstadt ausgestellt. Im Anschluss an den Enzkreis wandert sie weiter ins Landratsamt Calw, bevor sie vom 25. September bis 15. November zu Gast in der Pforzheim Galerie sein wird. (enz)

Verschiedene Angebote damit „Heimsheim blüht“

Am Samstag, 28. März, in der StadtBibliothek Heimsheim:

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Der Frühling ist da und auch in der StadtBibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, stehen alle Zeichen auf „Heimsheim blüht“: Am Samstag, 28. März, findet dort von 10.00 bis 13.00 Uhr in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Heckengäu und der vhs Pforzheim wieder eine Pflanzentauschbörse statt, bei der Gartenfans Blumenstauden, Gemüsepflanzen und andere Gartenschätze tauschen können. Pflanzenspenden sollten vorab angemeldet werden.

Angebots des Insektensterbens und des Rückgangs der Artenvielfalt gibt es darüber hinaus einen Informationsstand zu naturnaher und möglichst pestizidfreier Gartengestaltung mit vielen praktischen Tipps, damit Bienen, Insekten und andere Tierarten Nahrung und Lebensraum finden.

Als Beitrag zur Pflanzen- und Artenvielfalt kann zudem ab sofort auch wieder Saatgut in der Bibliothek „ausgeliehen“ werden: Dazu können Hobbygärtner jetzt im Frühjahr Gemüse-, Kräuter- oder Blumen-Samen mitnehmen und am Ende des Gartenjahres geben sie wieder einen Teil ihres heimischen, sortenfesten Saatgutes zurück an die Bibliothek. Der Schwerpunkt liegt dabei auf alten Gemüsesorten und insektenfreundlichen Blühpflanzen.

Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033/137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de zu den Öffnungszeiten (www.biblio-heimsheim.de) gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Ein naturnaher Garten bietet nicht nur Bienen, Insekten und andere Tierarten Nahrung und Lebensraum, sondern kann auch ein toller Blickfang sein.

Bild: Martin Häcker

Rundwanderung mit dem HAV entlang der ehemaligen Römerstraße

Am Sonntag, 29. März:

FRIOLZHEIM/TIEFENBRONN/ENZKREIS. Für Geschichtsinteressierte Spaziergänger bietet der Historisch-Archäologischen Verein Mühlacker (HAV) am Sonntag, 29. März, im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ eine Rundwanderung entlang der ehemaligen Römerstraße an: Die Strecke führt an der

Nachbildung des Leugensteins in Friolzheim sowie an dessen ungefährem Fundort vorbei, weiter zu einer ehemaligen Villa rustica und rund 200 Meter über einen gut erhaltenen Teil der Römerstraße durch den lichten Wald. Sie ist Teil der teilweise noch sichtbaren, ehemaligen Römerstraße zwischen Pforzheim und dem römischen Reiterkastell Cannstatt.

Treffpunkt für die etwa dreistündige Wanderung ist um 14.00 Uhr am Sportplatz in Friolzheim, Eichenstraße 26. Anmeldungen nimmt John-Marco Fader vom HAV per E-Mail an john-marco.fader@gmx.de oder telefonisch unter 0170/4750930 gerne entgegen. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



In Friolzheim steht eine Nachbildung des historischen Leugensteins – Bild: John-Marco Fader

betont: „Die Aufnahme eines Gastkindes bereichert den Familienalltag und eröffnet neue Perspektiven. Gleichzeitig leisten Gastfamilien einen wertvollen Beitrag zur interkulturellen Verständigung in unserer Region. Ich lade alle interessierten Familien herzlich ein, sich über dieses besondere Engagement zu informieren.“

Gastfamilien können so vielfältig sein wie die Gesellschaft selbst: Ob Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren – jeder kann einem Austauschschüler ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig sind vor allem ein freies Bett, Gastfreundschaft und die Bereitschaft, eine neue Kultur kennenzulernen.

Die Aufnahme eines Gastkindes ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. AFS begleitet und unterstützt die Familien während des gesamten Aufenthalts – durch ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort sowie eine rund um die Uhr erreichbare Hotline. Gastfamilie zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden.

Interessierte Familien können sich unverbindlich bei AFS informieren: telefonisch unter 040/399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Über AFS:

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen weltweit. Seit über 75 Jahren ermöglicht AFS interkulturellen Austausch und fördert Verständnis und Toleranz zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen.



Gastfamilie beim Ausflug

Weltoffenheit zeigen: Gastfamilien für Austauschschüler im Enzkreis gesucht

Landrat Bastian Rosenau unterstützt mit AFS interkulturellen Austausch in Baden Württemberg

Den eigenen Horizont erweitern, interkulturellen Austausch erleben und Geborgenheit schenken: Familien im Enzkreis haben 2026 wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufzunehmen. Rund 200 Jugendliche aus aller Welt reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Sie leben in Gastfamilien, besuchen eine weiterführende Schule und tauchen intensiv in die Kultur und Sprache des Landes ein. Viele dieser Begegnungen führen zu lebenslangen Freundschaften.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Bastian Rosenau weltoffene Familien, die bereit sind, einen jungen Menschen für einige Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufzunehmen. Landrat Rosenau

Kurs „Einfach Kochen“ startet wieder ab Mittwoch, 15. April, in der vhs

Jetzt anmelden:

ENZKREIS/PFORZHEIM. Der nächste Kurs „Einfach Kochen“ mit vielen Tipps und Tricks, wie frisch, ausgewogen und unkompliziert selbst gekocht werden kann, startet am Mittwoch, 15. April. An sechs Vormittagen – immer mittwochs von 9.30 bis 13.00 Uhr – lernen die Teilnehmenden die Fülle des Lebensmittelangebots kennen. Dazu gibt es Anregungen zu Einkauf, Lagerung und Resteverwertung – wichtig gerade angesichts gestiegener Preise. Vom Snack bis zum kompletten Mittagessen, vom Backen bis zu schonenden Garmethoden – die Bandbreite der Kursinhalte sind vielfältig und praxisnah. Und natürlich wird auch gemeinsam gegessen, denn Genuss gehört zum Kochen dazu.

Der vom Landwirtschaftsamt angebotene Kurs wird vom Land gefördert. Er findet in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim statt und kostet 45 Euro inklusive Lebensmittel. Für Menschen mit geringem Einkommen – etwa Empfänger von Ar-

beitslosen- oder Bürgergeld – sind es 6 Euro für alle sechs Termine. Anmeldungen sind noch bis zum 8. April möglich per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de oder unter Telefon 07231/308-1800. Fragen beantwortet Ellen Riexinger unter 07231/308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de. (enz)

Impulsgespräch rund um das Thema Verhinderungspflege

Am Donnerstag, 14. April, im consilio Mühlacker:

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 14. April, wird im consilio in Mühlacker, Bahnhofstraße 86, ein nächstes Impulsgespräch angeboten. In angenehmer Runde erhalten dabei maximal zwölf Teilnehmende gezielte Informationen und Gelegenheit, direkt miteinander ins Gespräch zu kommen.

An diesem Termin dreht sich alles um das Thema Verhinderungspflege. Kerstin Neub-Adam, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, informiert von 18.00 bis 19.30 Uhr pflegende Angehörige, wie sie Auszeiten und Urlaub planen können, um wieder zu Kräften zu kommen, und welche Möglichkeiten es gibt, wenn sie selbst plötzlich krank werden. Außerdem erklärt sie, was rund um den jährlichen Anspruch auf Verhinderungspflege zu beachten ist.

Während des Impulsgesprächs bleibt für die Teilnehmenden Zeit, Fragen zu stellen, das Gehörte zu diskutieren und konkrete Handlungsempfehlungen zu erhalten. Der direkte Austausch – auch mit anderen Betroffenen – ermöglicht außerdem, dass man voneinander lernen und auch wahrnehmen kann, wie einfach oder schwierig es für andere ist oder wie manches besser funktionieren kann. Die Teilnahme am Impulsgespräch ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 11. April jedoch zwingend erforderlich – direkt beim Pflegestützpunkt unter Telefon 07231/308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de.

Interessierte können sich auch für das nächste Impulsgespräch vormerken lassen: Am 18. Juni wird es um die Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz gehen. (enz)

„Sicher?“ – „Sicher!“ – Enzkreis startet Kampagne zum Bevölkerungsschutz – Vorsorgen für Krisen-Szenarien

ENZKREIS. Eine Broschüre in sechsstelliger Auflage, eine Internetseite mit umfangreichen Tipps und Tricks, dazu Videoclips und Socialmedia-Posts: Auf vielfältige Weise spricht der Enzkreis derzeit die Bürgerinnen und Bürger an. „Sicher?“ – „Sicher!“ heißt die Kampagne, die sensibilisieren und die Menschen motivieren soll, sich um die Vorsorge in Krisensituationen zu kümmern.

„Man sagt ja: Wenn jeder an sich denkt, wird keiner vergessen“, meinte Landrat Rosenau augenzwinkernd bei der Vorstellung der Kampagne. Der Enzkreis sei zwar als Untere Katastrophenschutz-Behörde dafür zuständig, Krisen und Katastrophen zu bewältigen. „Aber wir können nicht für alles sorgen, was den Menschen im Enzkreis fehlen könnte“, so der Kreis-Chef. Wichtig sei deshalb, dass sich jede und jeder Einzelne Gedanken mache, was man in einer Notlage braucht und wie man vorsorgen könne.

„Man denkt im Alltag gar nicht daran, was alles nicht mehr funktioniert, wenn zum Beispiel der Strom komplett weg ist“, verdeutlicht Kreisbrandmeister Carsten Sorg und erinnert an den großen Stromausfall in Berlin kurz nach Silvester: Zehntausende Haushalte waren tagelang Tage ohne Strom – und deshalb auch ohne Heizung. Mit Stromausfall müsse auch bei anderen Szenarien gerechnet werden: „Orkane, Starkregen, Überflutungen legen sehr oft die Energieversorgung lahm“, so Sorg. Gefahr drohe zudem durch Cyber-Attacken oder – wie in Berlin – durch Sabotage.

„Krisen und Katastrophen sind selten, aber wenn sie kommen, dann meist plötzlich und unerwartet“, meint Erste Landesbeam-

tin Dr. Hilde Neidhardt. Sie leitet im Krisenfall den Verwaltungstab im Landratsamt, der sich um die kritische Infrastruktur und die Versorgung der Bevölkerung kümmern soll. Weil es aber nicht möglich sei, im Krisenfall alles zu organisieren und zu beschaffen, gelte als Leitsatz: „Der beste Schutz ist der Selbstschutz.“ Dafür solle die aktuelle Kampagne werben. Als Ideengeber fungierte dabei ein Landkreis in Schleswig-Holstein: „Ein Freund hat mir Infos aus dem Kreis Nordfriesland geschickt, da haben wir uns ein paar Sachen abgeschaut“, wie Neidhardt verrät.

Konkrete Tipps für die Vorsorge

In dieser Woche verschickt der Enzkreis die Bescheide für die Abfallgebühren; in jedem Umschlag liegt die Broschüre „Sicher? – Sicher!“ „Auf diese Weise erreichen wir zuverlässig jeden Haushalt – und nutzen einen Postversand, der ohnehin stattfindet“, betont Landrat Rosenau. Die Broschüre erklärt, womit bei verschiedenen Szenarien – darunter Feuer, Hochwasser oder Blackout – gerechnet werden muss. Und sie enthält konkrete Tipps, welche Vorräte eingelagert werden sollten, um für 10 Tage „sicher“ zu sein.

Außerdem gibt der Flyer Hinweise, welche Dokumente griffbereit sein sollten und wie die Bevölkerung im Krisenfall gewarnt und informiert wird. Die Internetseite www.enzkreis-sicher.de bietet darüber hinaus Informationen und Adressen für Menschen, die sich nicht nur um sich selbst kümmern, sondern im Bevölkerungsschutz aktiv werden wollen: bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW oder einem der Hilfs- und Rettungsdienste.

Botschaften mit einem Augenzwinkern vermitteln

„Wir wollen mit der Kampagne erreichen, dass die Bürgerinnen und Bürger eine mögliche Gefahr frühzeitig im Blick haben“, erklärt Bastian Rosenau – aber nicht mit drohend erhobenem Zeigefinger: „Wir erreichen die Menschen viel besser, wenn wir unsere Botschaften mit einem Lächeln, einem Augenzwinkern vermitteln.“ Ziel von „Sicher? – Sicher!“ sei es zudem, ein Stück Zuversicht zu vermitteln: „Wer das Gefühl hat, sich vorbereiten zu können, fühlt sich weniger hilflos und ohnmächtig“, ist der Landrat überzeugt.

Für Authentizität sorgen die „hauseigenen“ Models und Motive: „Wir haben ganz bewusst auf Stock-Fotos verzichtet und auf freiwillige Kolleginnen und Kollegen gesetzt“, erläutert Stefanie Frey von der Landkreis-Pressestelle. Auch für die Videoclips, die in den nächsten Tagen gefilmt werden, setze man auf „lokale Größen“ – darunter einen Zisterziensermönch, den Dr. Faust aus Knittlingen oder Landrat Rosenau selbst.

Ausgespielt werden die Clips dann als Teaser über die Socialmedia-Kanäle des Enzkreises. Auch über einen Whatsapp-Kanal, den das Landratsamt insbesondere für die Krisen-Kommunikation mit der Bevölkerung an [BS1] den Start bringt. „Er wird am 30. März an den Start gehen und kann dann abonniert werden, um wichtige Informationen direkt aufs Smartphone zu bekommen“, ergänzt Freys Kollege Jürgen Hörstmann. (enz)



Von links: Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Kreisbrandmeister Carsten Sorg, Jürgen Hörstmann und Stefanie Frey (Pressestelle) sowie Landrat Bastian Rosenau.
Foto: Enzkreis

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ wieder als Broschüre erhältlich:

Nächstes Angebot am 10. April

– Frühlingswanderung mit dem Bus & Bahn-Team

MÜHLACKER/ENZKREIS. Der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ lädt am Freitag, 10. April, zu einer Frühlingswanderung mit dem Bus & Bahn-Team ein:

Vom Treffpunkt um 9.25 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs startet der Ausflug mit der Bahn nach Mühlacker. Von dort führt die Wanderoute über die Ruine Löffelstelz vorbei am Sender zum Naturschutzgebiet auf dem Galgenberg, wo eventuell bereits blühende Küchenschellen hoch über der Enz den Frühling einläuten. Magerrasen, Wiesen, Gebüsch und Felsen sind hier Lebensraum einer besonderen Flora und Fauna.



Eine Wanderung zwischen den Enzschleifen ab Mühlacker bietet das Bus & Bahn-Team an.

Bild: Bus & Bahn-Team; Fotograf: Hans-Peter Hauser

Die gesamte Tour ist rund dreizehn Kilometer lang, einige kurze Auf- und Abstiege erfordern Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird vorausgesetzt, Rucksackvesper empfohlen. Nach einer Schlusseinkehr geht es mit dem Zug wieder zurück nach Pforzheim.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231/308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Joachim Steinert vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab sofort ist auch das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen wieder beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Online-Vortrag für Eltern am Donnerstag, 16. April:

„BEKI- Bewusste Kinderernährung“

– Essen und Trinken im ersten Lebensjahr

ENZKREIS. „Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ – zu diesem Thema lädt das „Forum Ernährung

und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Rahmen der Landesinitiative „BEKI – Bewusste Kinderernährung“ am Donnerstag, 16. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. BEKI-Referentin Benita Schleip erklärt, was im ersten Lebensjahr eines Babys wichtig ist, wie die Einführung der Beikost gelingen kann, wie sich Breimahlzeiten abwechslungsreich zubereiten lassen und welchen Vitamingehalt sie haben.

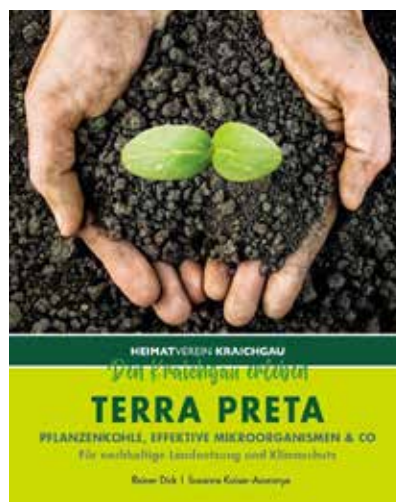
Der Vortrag ist kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, kann noch bis zum 9. April über die Rubrik „Veranstaltungen“ auf der Seite www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt das Angebot auswählen und sich anmelden. Vor dem Termin wird ein Einwahllink zum Teilnehmen zugeschickt. Bei Fragen steht die BeKi-Koordination am Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Buchvorstellung des Heimatvereins Kraichgau „Terra Preta – Pflanzenkohle, Effektive Mikroorganismen & Co“

Am Donnerstag, 16. April, im Landratsamt:

ENZKREIS. Das Landratsamt Enzkreis, Sachgebiet Klimaschutz, lädt gemeinsam mit dem Heimatverein Kraichgau e.V. zur Vorstellung der neuen Publikation des Vereins „Terra Preta – Pflanzenkohle, Effektive Mikroorganismen & Co“ am Donnerstag, 16. April, um 18.00 Uhr in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Pforzheim, Zähringerallee 3, ein.

Das Buch von Susanne Kaiser-Asoronye und Reiner Dick widmet sich der faszinierenden Geschichte und Wirkung der sogenannten „schwarzen Erde“; einer Methode, die der Herstellung humusreicher Böden dient und ursprünglich aus dem Amazonasgebiet stammt. Schritt für Schritt wird darin erklärt, wie aus Pflanzenresten, Mikroorganismen und etwas Wissen eine fruchtbare und nachhaltige Erde entsteht. Mithilfe von „Terra Preta“ können langfristig Kohlenstoff, Wasser und Nährstoffe im Boden gespeichert werden, was nicht nur zu höheren Ernteerträgen führen kann, sondern durch die Bildung einer Kohlenstoffsene auch zum Klimaschutz beiträgt. Praktische Tipps zeigen anschaulich, wie man selbst „schwarze Erde“ herstellen kann, und machen das Buch so zu einem wertvollen Begleiter für alle, die nachhaltig gärtnern möchten. Es kann an dem Abend direkt vor Ort erworben werden. Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt Nadja Rübel unter Angabe des Namens, der Personenanzahl und der Kontaktdaten gerne per E-Mail an Nadja.Ruebel@enzkreis.de oder telefonisch 07231/308-5213 entgegen.



Das neue Buch des Heimatvereins Kraichgau wird im Landratsamt Enzkreis vorgestellt.

Bild: Oleksii Synelnykov | Shutterstock;
Herausgeber Heimatverein Kraichgau e.V.



Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ab sofort ist auch das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen wieder beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Am 14. und 16. April: BEKI-Fortbildungen zur Ernährungsbildung für Kitas

ENZKREIS. Ernährungsbildung hat heutzutage einen hohen Stellenwert in Kitas. Daher bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises unter der Überschrift „Ernährungsbildung als Teil der Erziehungspartnerschaft“ am Dienstag, 14. April, von 14.30 bis 17.00 Uhr eine Fortbildung für Kita-Personal an. BEKI-Referentin Marion Schaupp zeigt an diesem Nachmittag Möglichkeiten auf, wie die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern in diesem Bereich gelebt und gemeinsam weiterentwickelt werden kann. Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt, Stuttgarter Straße 23, in Pforzheim statt und kostet fünf Euro pro Person.

Eine zweite Fortbildung zum Thema „Ernährungsbildung praktisch umgesetzt – Landwirtschaft hautnah“ wird am Donnerstag, 16. April, ebenfalls von 14.30 bis 17.00 Uhr auf dem Römerhof in Tiefenbronn angeboten. Bauernhof-Pädagogin Pina Stähle, die regelmäßig Kindergartengruppen empfängt, führt über ihren Betrieb und ergänzt mit praktischen Tipps, wie der Besuch eines Kindergartens auf dem Hof vor- und nachbereitet werden kann. Begleitend dazu zeigt BEKI-Referentin Christine Ungericht wie Kinder für die Landwirtschaft begeistert werden können, beispielsweise durch praktische Bausteine wie die Herstellung von Joghurt. Der Teilnahmebeitrag an dieser Fortbildung beträgt acht Euro pro Person.

Wer teilnehmen möchte, kann noch bis zum 7. April über die Rubrik „Veranstaltungen“ auf der Seite www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt das entsprechende Angebot auswählen und sich anmelden. Fragen dazu beantwortet Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt gerne unter Telefon 07231/308-1815 oder per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de. (enz)

Buffet, Mein Zaubertopf – Lieblingsrezepte für den Thermomix, **Kraut & Rüben, Mein schöner Garten** mit viele Tipps für den Garten und **Geolino** das Heft für Kinder.

Eine große Anzahl neuer Zeitschriften und Magazine wie z.B.: **auto motor und sport; BIO; Capital; Chefkoch; ColorFoto; connect; FOCUS-GESUNDHEIT; GLAMOUR; InStyle; LandGenuss; MOUNTAINBIKE oder MOTORRAD** finden sie in unserer Onleihe eBib Nordschwarzwald. Schauen Sie doch einfach mal rein, beachten Sie die Informationen auf der Startseite der eBib Nordschwarzwald.

Haben wir Sie neugierig gemacht, dann schauen Sie bei uns vorbei. Stöbern ein wenig und leihen sich Medien aus. Die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen.

Am Ostersonntag, 4. April 2026 ist die Bücherei geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.komm.one/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Liebe Leser*innen,

unserer Zeitschriften können für zwei Wochen ausgeliehen werden. Zur Verfügung stehen für Sie: **c't Magazin für Computertechnik, Stiftung Warentest, Finanztest, Ökotest, Landlust** mit leckeren Rezepten und Bastelideen passend zur Jahreszeit, **Anna** liebevolle Handarbeiten von A – Z, **Brigitte, Landidee Landapotheke, Landidee Wohnen & Deko, Wohnidee, Mein Ländle** – das Schönste aus dem Südwesten, **Wohnidee, ARD**